



Pressemitteilung

Bonn, 20. Dezember 2019

Bundesnetzagentur beschleunigt Verfahren für die Stromleitung Wolmirstedt – Helmstedt – Wahle

Die Bundesnetzagentur hat das Genehmigungsverfahren für die Stromleitung Wolmirstedt – Helmstedt – Wahle beschleunigt. Die Vorhabenträger 50Hertz Transmission GmbH und TenneT TSO GmbH hatten für zwei Abschnitte den Verzicht auf Bundesfachplanung beantragt. Die Bundesnetzagentur hat diesem Antrag stattgegeben.

Die Entscheidung der Bundesnetzagentur bezieht sich auf den Abschnitt A vom Umspannwerk Wolmirstedt bis Mast 6/Regelzonengrenze (Sachsen-Anhalt) sowie den Abschnitt B vom Umspannwerk Wahle über das Umspannwerk Helmstedt bis zum Mast 6/Regelzonengrenze (Niedersachsen). Die beiden Abschnitte sind rund 47 km und rund 65 km lang.

Nutzung bestehender Leitungen möglich

In beiden Abschnitten ist eine Erhöhung der Übertragungskapazität auf 3.600 Ampere entlang der bestehenden Leitungen geplant. Im Abschnitt A soll lediglich die Auslastung der Leitung erhöht werden. Bauliche Änderungen müssen hierzu nicht vorgenommen werden.

Im Abschnitt B sollen die bestehenden Leiterseile durch Hochtemperaturleiterseile getauscht werden. Masterhöhungen oder Fundamentveränderungen sind nicht vorgesehen. Bei Neindorf verläuft die Leitung unter Umständen 20 m nördlich der Bestandsleitung.

Nächster Schritt: Planfeststellungsverfahren

Im nächsten Schritt wird die Bundesnetzagentur in einem Planfeststellungs- oder Anzeigeverfahren über die konkrete Umsetzung der Erhöhung der Stromtragfähigkeit entscheiden.

Informationen zum Projekt sowie Kartenmaterial finden Sie unter www.netzausbau.de/vorhaben10.

Bundesnetzagentur
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

bundesnetzagentur.de
twitter.com/bnetza

Pressekontakt:

Fiete Wulff
Leiter Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 - 9921
pressestelle@bnetza.de



Bonn, 23. Dezember 2019

Hintergrundinformation

Das Vorhaben besteht aus den beiden Einzelmaßnahmen Wolmirstedt – Helmstedt – Wahle und Wolmirstedt – Wahle. Zum einen soll die bestehende 380-kV-Verbindung durch Umbeseilung verstärkt werden. Zum anderen soll eine zusätzliche 380-kV-Leitung in bestehender Trasse zwischen Wolmirstedt und Wahle errichtet werden.

Das Vorhaben erhöht die Übertragungskapazität zwischen Sachsen-Anhalt und Niedersachsen.

Erklärende Filme zum Netzausbau finden Sie unter www.youtube.com/netzausbau.

Die Bundesnetzagentur ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zu den zentralen Aufgaben der Regulierungsbehörde gehört die Aufsicht über die Märkte Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahn.

Die Bundesnetzagentur sorgt u.a. dafür, dass möglichst viele Unternehmen die Leitungsinfrastruktur in diesen Bereichen nutzen können, damit Verbraucherinnen und Verbraucher von Wettbewerb und günstigen Preisen profitieren.

Mit Hauptsitz in Bonn und Mainz sowie 46 Außenstellen in ganz Deutschland beschäftigt die Behörde über 2900 Mitarbeiter.